

## DiY – Das ultimative Kreativwochenende

Vom 17. bis 19. Oktober fand in diesem Jahr – bereits zum 8. Mal – das DiY-Kreativwochenende auf dem Haigern in Heilbronn statt. Insgesamt 30 junge Erwachsene im Alter von 13 bis 24 Jahren hatten hier die Möglichkeit sich ein Wochenende kreativ ausleben zu können.

# Feel the creative

Bei dem kreativen Angebot von Holzarbeiten und Keramik gießen über Stempeln, Handlettering und Bullet Journaling bis hin zu Graffiti, Kleidung bleichen und Gläser ätzen/gravieren war wirklich für jede\*n etwas dabei.

Freitagabend startete das Wochenende ganz entspannt mit einem Kennenlernen und gemeinsamen Abendessen. Beim Kennenlernen wurden schon kleine Teamwork-Aufgaben genutzt, damit die Teilnehmer\*innen sich schon mal aneinander herantasten konnten. Anschließend bekamen sie alle Infos und durften sich in der „Art Night“ direkt die Finger dreckig machen und die ersten Tonfiguren modellieren. Daher waren schon schnell die ersten Ergebnisse sichtbar.

Am nächsten Tag wurden verschiedene Workshops angeboten, die von vier hauptamtlichen Teamerinnen und Freiwilligen übernommen wurden. In den Workshops bekamen die Teilnehmer\*innen die Chance mit Unterstützung etwas Neues auszuprobieren. Die Themen der Workshops wechseln jährlich.

Astir ist bereits zum zweiten Mal dabei und hat diesmal ihre Freundin Dina mitgebracht: „Wir finden es cool, dass man hier einfach mal die Möglichkeit hat, verschiedene Dinge auszuprobieren“. Beide sind auch privat sehr kreativ, aber oft fehlt dann doch das Material oder die Vielfalt. „Man kann sich ja auch nicht immer alles kaufen. Gerade bei Stempeln oder Keramikfiguren Gießen hat man hier neue Möglichkeiten, weil man so viele Sachen gar nicht zu Hause hat“, sagt Dina und Astir ergänzt: „Außerdem ist es wirklich toll sich mit anderen auszutauschen und sich gegenseitig zu inspirieren ohne das Neid entsteht.“

Das ist auch das Motto des DIY-Weekends: Niemand bewertet deine Werke. An dem Wochenende sollen die Teilnehmer\*innen neue Dinge ausprobieren und sich kreativ austoben. Und jeder entscheidet selber, wann er mit seinem Ergebnis zufrieden ist.



## Termine 2026 & Anmeldung



- Book Nooks
- Holz: Easy Sticks
- Stamping Cards
- Linoldruck
- Keramik gießen
- Graffiti
- Tassen & Spielebeutel
- Glas ätzen/gravieren
- Bleichen: My fav color is black
- Brandmalen, Acryl und Plotter

Robin ist in diesem Jahr der einzige Mann, der an dem Wochenende teilnimmt, aber fühlt sich in der Runde sehr wohl. „Ich bin hier unter Gleichgesinnten und einfach vielen kreativen Leuten“, sagt er. „Außerdem gibt es eine riesige Auswahl und auch genügend Optionen für Männer und praktische Sachen für zu Hause.“ Im nächsten Jahr möchte er auf jeden Fall wiederkommen und auch noch einige seiner Freunde animieren.

Neben den Workshops gibt es auch eine „Allrounder-Theke“, an der sich die Teilnehmer\*innen jederzeit bedienen dürfen, um hier weitere Ideen kreativ umzusetzen. Hier findet sich z. B. Material für Handlettering, Makramee, Sticken & Nähen, Origami, Armbänder & Anhänger, Sticker & Stempel oder zum Kerzen gestalten. Jede\*r kann frei nach Interesse entscheiden an welchem Workshop er/sie teilnimmt oder ob man sich nur mit

den Themen der „Allrounder-Theke“ beschäftigt. Zudem gibt es keine Vorgaben, wie das Ergebnis aussehen soll. Es gibt verschiedene Beispiele, die als Inspiration dienen können, aber jede\*r soll die Möglichkeit haben sich mit seinen eigenen Ideen frei entfalten zu können.

In diesem Jahr gab es abends noch eine kleine Fackelwanderung. „Das tut nach so einem Tag einfach gut, um den Kopf an der frischen Luft wieder frei zu bekommen“, berichtet Jasmin. Jasmin Piontek ist Dekanatsjugendreferentin in Heilbronn und gemeinsam mit Agnes Ferlein, Dekanatsjugendreferentin in Ludwigsburg, für die Organisation und Durchführung des Kreativwochenendes verantwortlich. Beide sind selbst sehr kreativ und freuen sich jedes Jahr auf das Wochenende. „Die Gemeinschaft und das Miteinander sind hier super wichtig und es macht zusätzlich auch echt viel Spaß“, erzählt Jasmin. „Man packt miteinander an, man unterstützt sich, es gibt Küchenteams, man räumt zusammen auf, tauscht sich aus und inspiriert sich gegenseitig. Das eine ist das Kreative, aber das andere ist auch einfach, dass man es in der Gruppe macht und hier in einer kunterbunten Truppe Teamwork erlebt. Man lernt voneinander und erweitert auch die Social Skills.“ Zudem verweist sie auch extra nochmal darauf, dass jeder willkommen ist. Selbst wenn man denkt, dass man gar nicht kreativ ist, ist sie



überzeugt davon, dass sich in jedem ein kreativer Teil verbirgt: „Man kann hier gerne gemeinsam auf die Suche gehen.“ Alle Ergebnisse vom Wochenende dürfen die Teilnehmer\*innen selbstverständlich mit nach Hause nehmen. Und auch das Feedback spricht in diesem Jahr wieder für sich: durchweg positive Rückmeldungen und die Teilnehmer\*innen wollen auch im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder dabei sein.

Das Kreativwochenende entstand 2017 aus einer Kooperation zwischen den Katholischen Jugendreferaten/BDKJ Dekanatsstellen Heilbronn-Neckarsulm, Ludwigsburg-Mühlacker und der Jugendkirche Ludwigsburg und wurde 2020 durch die SE Freiberg am Neckar erweitert.

Im Herbst 2018 fand dann das erste Kreativwochenende statt und ist seitdem jährlich ausgebucht. Für 2026 ist daher eine Änderung geplant: Es wird zwei Termine für unterschiedliche Altersklassen geben: DIY Young im Frühling von 12 bis 16 Jahren sowie das DIY im Herbst ab 17 Jahren.

JENNIFER MOHR, FREIE REDAKTEURIN